

## Konzept zur Evaluation & Wirkungsbeobachtung für unsere Projekte

### 1. Projektziele und -erwartungen

#### **Zielsetzung & Projektkennzahlen:**

Die Ziele & Projektkennzahlen können aus den Projektanträgen entnommen werden.

### 2. Messung der Wirkung

#### **Methodologie:**

Verwendung der Theory of Change und der Results Chain zur Messung der Projektwirkungen.

#### **Datenerfassung:**

Erfassung von Rohdaten über JotForm, angepasst an Salesforce CRM, einschließlich:

- Persönliche Daten
- Plastikflaschen-Aufkommen
- Anzahl der Mahlzeiten
- Einkommen der Familien
- Qualitative Feedbacks zur Lebensverbesserung und Verhaltensänderung im Umgang mit Plastik

### 3. Datenerhebung

#### **Verfahren:**

Direkte Befragung der Teilnehmer bei Events & Lastwagenfahrten mittels Smartphones oder Tablets, mit der Möglichkeit, offline zu arbeiten und die Daten später zu synchronisieren.

### 4. Beteiligung der Begünstigten

#### **Einbeziehung:**

Fokussierung auf die Begünstigten zur Erhebung der Daten und Beobachtung der direkten Entlastung der Umwelt durch verringerte Plastikverschmutzung.

### 5. Kontinuierliche Verbesserung

#### **Umsetzung:**

Monatliche Auswertung der Daten, Implementierung von Verbesserungsmaßnahmen bei erkennbaren Optimierungsmöglichkeiten und Unterstützung durch Fachspezialisten des GIZ und der DEZA.

# BUY FOOD WITH PLASTIC

TACKLE HUNGER AND UPCYCLE AT THE SAME TIME

## 6. Berichterstattung und Kommunikation

### **Kommunikationskanäle:**

- Wöchentliche Updates durch Social Media Kanäle
- Monatliche Updates über die Website des Projekts
- Quartalsweise Präsentationen in Zürich in Hybrid-Events, sowohl physisch als auch über Instagram gestreamt

## 7. Nachhaltigkeit der Wirkung

### **Strategien:**

- Bereitstellung von Zugängen zu Plastikrecyclinginfrastrukturen
- Förderung der Selbstständigkeit von Re- & Upcycling-Manufakturen
- Schulung der Teams in Fundraising, um Langfristigkeit ohne externe Unterstützung zu sichern

## 8. Risikomanagement

### **Risikostrategie:**

Einsatz eines Risk Management Tools, OBSERVAR, zur Bewertung und Handhabung potenzieller Risiken, in Zusammenarbeit mit lokalen Teams, Vorstand und Geschäftsleitung.

## 9. Lernen und Anpassung

### **Dokumentation:**

- Monatliche Reports mit festgehaltenen Lernprozessen
- Globaler Austausch von Erfahrungen und Best Practices
- Regelmässiger Austausch mit dem globalen Advisory Board
- Zweimonatliche Treffen mit dem globalen Vorstand
- Sicherung von wichtigen Prozessdokumentationen in SharePoint

## 10. Partnerschaften und Kollaboration

### **Integration von Stakeholdern:**

Einbeziehung von erfahrenen Partnern wie dem DEZA in die Planung der Wirkungsbeobachtung und transparenter Einblick in Wirkungsberichte für alle Partner.

Anna Gracia Herbst  
Geschäftsleiterin  
Kommunikation & HR  
[anna@buyfoodwithplastic.org](mailto:anna@buyfoodwithplastic.org)  
+41 78 932 32 06



Khalil Radi  
Geschäftsleiter  
Outreach (Fundraising & Operations)  
[khalil@buyfoodwithplastic.org](mailto:khalil@buyfoodwithplastic.org)  
+41 79 641 55 96

